

DER ALT-ST.PAULER

Mitteilungsblatt für Alt-St.Paulerinnen und Alt-St.Pauler

erste Ausgabe 01-2002

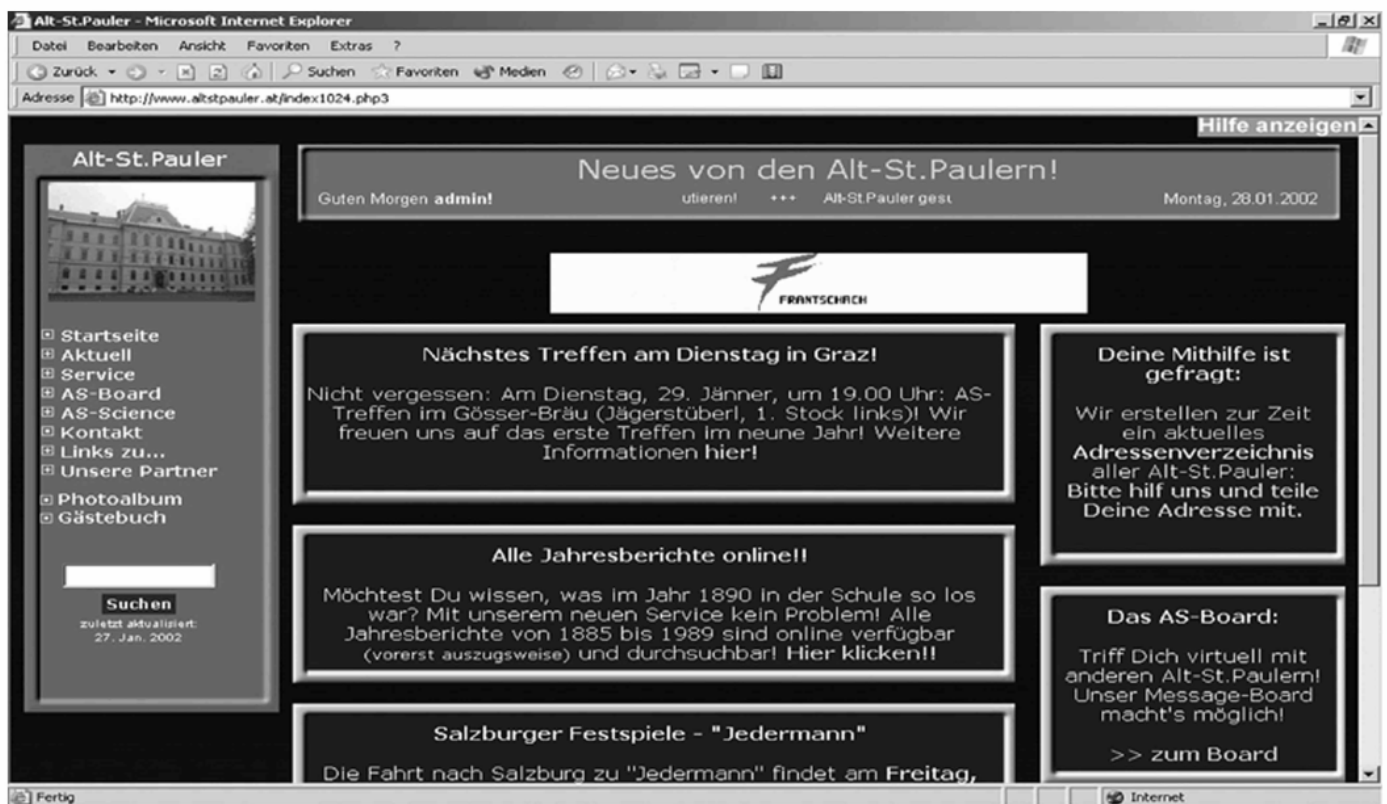
www.altstpauler.at

Die neue Homepage der Alt-St.Pauler

"Sponsoringpost"

Verlagspostamt: 9470 St.Paul

Vertr.Nr. Auflage 2700 Stk



INHALT

Homepage

Matura Treffen April 2002

Salzburger Festspiele

Treffen Graz, Wien, Klagenfurt

Studien- und Berufsberatung

Dank an Artur

Comenius Projekt

Denkmal

Adressen Verzeichnis

Jahresbericht

Neues vom Gymnasium

Festschrift

Neues von Alt-St.Paulern

Liebe Alt-St.Paulerin,

Lieber Alt-St.Pauler,

Dies ist die druckfrische erste Ausgabe des neuen Mitteilungsblattes für Alt-St.Paulerinnen und Alt-St.Pauler (kurz AS genannt). Wir möchten den Kontakt und Meinungs- und Informationsaustausch unter allen Absolventen unterstützen und beleben. Du wirst in jeder Ausgabe Neuigkeiten von den AS und vom Stiftsgymnasium lesen. "Der Alt-St.Pauler" bietet Dir die Möglichkeit, Artikel, Leserbriefe, (Photo)Reportagen, Beiträge aller Art zu veröffentlichen, von welchen Du der Meinung bist, diese könnten auch andere AS interessieren. Wir möchten Dich sehr herzlich einladen, an unseren Aktivitäten teilzunehmen und

hoffen, Dein Interesse ein wenig geweckt zu haben. Die Arbeit im Team verstehen wir als Service für alle Maturajahrgänge. Viel Spaß beim Lesen! Deine Alt-St.Pauler

P.S. Deine Meinung ist uns wichtig - schreib uns!

Impressum:

Medieninhaber:

A.It-St.Paulerinnen und A.It-St. Pauler

p.A. Öffentliches Gymnasium des

Benediktinerstiftes St.Paul im Lavanttal

Gymnasiumweg 5

9470 St.Paul

Hersteller: Medienfabrik Graz 8010

Herstellungsort: 8010

UNSERE HOMEPAGE

Eine geführte virtuelle Reise durch unsere neue Homepage.

Die Zeit, als Du von den "Alt-St.Paulern" einmal im Jahr einen Brief bekommen, im übrigen aber nichts von den Ereignissen rund um unsere Vereinigung erfahren hast, gehört seit Oktober letzten Jahres der Vergangenheit an.

Unsere neuer Internet-Auftritt macht es möglich, daß Du nun rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr, verschiedenste Informationen abrufen kannst. Unter der Adresse www.altstpauler.at findest Du ein reichhaltiges Angebot, das wir Dir nun vorstellen wollen.

Vorstellung der Homepage

Aktuelles

Im Bereich "Aktuelles" siehst Du auf einen Blick die wichtigsten Termine und Nachrichten für die nächsten Tage und Wochen, mit Verweisen auf genauere Informationen anderswo auf der Webseite. Ferner informieren wir Dich über wichtige persönliche Ereignisse wie Geburten, Sponsionen, Eheschließungen und dergleichen.

Service

Breiten Raum auf unserer Seite nimmt der nächste Abschnitt ein, unser "Service"-Angebot. Es umfaßt derzeit folgendes:

Adressenservice

Suchst Du die Adresse einer Alt-St.Paulerin oder eines Alt-St.Paulers, sind wir Dir gern behilflich. Gib die bekannten Daten (Name, Maturajahrgang etc.) in die vorgesehenen Felder ein und klick auf "Anfrage absenden". Wir werden uns nach ein bis zwei Tagen mit den gewünschten Daten bei Dir per e-mail melden!

In diesem Zusammenhang haben wir eine Bitte an Dich: Gib uns Deine aktuelle Adresse bekannt, nur so kann unsere Datenbank auf dem neuesten Stand gehalten werden. Füll einfach die entsprechenden Felder aus und klick auf "Absenden". Hier sind wir wirklich auf Deine Mithilfe angewiesen und ersuchen um Deine Unterstützung!

Veranstaltungshinweise

Ob Theaterfahrt, Vortrag, gemeinsamer Wandertag oder einfach gemütliches Beisammensein, auf unserer Homepage siehst Du, was derzeit am Programm steht!

Jahresberichte:

Alle Jahresberichte unserer Schule, von 1885 bis heute, sind online abrufbar und durchsuchbar. Gib ein Schlagwort ein, und Du erhältst eine Trefferliste angezeigt - oder wähl das gewünschte Schuljahr aus. Es kann ein interessanter Blick in die Vergangenheit werden - etwa, wie sich das Attentat von Sarajewo 1914 auf das damalige Schulleben niedergeschlagen hat! Alle noch vorrätigen Jahresberichte können auch gleich von hier aus per e-mail in der Schule bestellt werden.

AS-Board - das Herz

Der nächste Abschnitt unserer Webseite liegt uns besonders am Herzen, ist es doch unser wichtigstes Kommunikationsmittel, das "AS-Board". Zur Erklärung: Auf dem Board kannst Du Mitteilungen verfassen, die alle anderen Alt-St.Pauler lesen und auch beantworten können. Unser Board ist in mehrere "Foren" unterteilt, die verschiedenen Themen gewidmet sind. Zunächst gibt es ein allgemeines Forum, das einfach zum "Hallo-Sagen", für aktuelle Informationen und "small talk" gedacht ist und daher sinnigerweise "Plauderforum" heißt. Daneben gibt es spezielle Foren zum gezielten Informationsaustausch:

Die "Mitfahrerbörse", in welcher Du Fahrgemeinschaften bilden kannst, die "Jobbörse", für Babysitter- und Ferienjobs ebenso gedacht wie für fixe Dienstverhältnisse, die "Wohnungsbörse", damit Du etwa am Beginn Deines Studiums nicht ohne Dach über dem Kopf dastehst, und schließlich, ganz wichtig, das Forum "Studieninfo". Dieses ist gedacht für all Deine Fragen zum Studium und zur Berufswahl, ob Du nun gern eine Lerngemeinschaft bilden willst, ob Du mit einem Alt-St.Pauler, der Deine geplante Ausbildung selbst bereits absolviert hat, sprechen möchtest, oder Du einfach gern wissen willst, in welcher Mensa es das beste Essen gibt.

Um am Board teilnehmen zu können, mußt Du Dich mit Namen und e-mail Adresse anmelden. Wir senden Dir dann umgehend einen Benutzernamen und ein Kennwort zu, mit dem Du das Board betreten und nutzen kannst. Ein Kennwort deshalb, weil nur Schüler der Oberstufe und Alt-St.Pauler am Board Zutritt haben. Ein Mißbrauch der dort ausgetauschten Informationen soll dadurch verhindert werden.

Das Anmelden dauert nicht einmal eine Minute, und Du wirst sehen, daß Du mit dem Board viel Spaß haben wirst!

AS-Science

Eine Fülle an Wissen und Fähigkeiten steckt in der Gemeinschaft der Alt-St.Pauler, und jeder von uns trägt durch seine Leistungen einen Teil dazu bei. Warum sollte dieses enorme Potential nicht allen zugänglich sein?

Das war die Überlegung, die uns zur Einrichtung der nächsten Rubrik auf der Homepage bewogen hat: "AS-Science", reserviert für Werke von Alt-St.Paulern, wie Fachbereichsarbeiten, Diplomarbeiten, Musikstücke, Computerprogramme, Bilder und Lyrik. Derzeit sind hier schon einige sehr gute Fachbereichsarbeiten zu finden. Doch das ist erst der Anfang!

AS-Science soll noch viel größer und besser werden, und dabei zählen wir auf Dich: Wenn Du etwas geschaffen hast, das Du allen zugänglich machen willst, dann komm zu uns! Trag auf der Homepage Deinen Namen und Deine e-mail Adresse ein, und wir werden uns bei Dir melden. Es muß nicht gleich eine Habilitationsschrift oder Dissertation sein (was uns natürlich besonders freuen würde) - uns ist jeder Beitrag willkommen. Gib allen die Chance zu sehen, was Du geleistet hast!

Du mußt Dir übrigens keine Gedanken machen, daß jemand Deine Arbeit mißbrauchen könnte: Wir können sie (zumindest alle Texte und Bilder) in einem verschlüsselten Format (pdf) speichern, sodaß sie zwar jeder ansehen, aber niemand verändern oder verbreiten kann, ohne daß Dein Name darauf zu sehen ist.

Kontakt, Photos, Links

Informationen, wie Du Kontakt zu den Alt-St.Paulern aufnehmen kannst, ein Photoalbum und eine umfangreiche Linksammlung runden das Angebot auf unserer Homepage ab.

Schließlich noch ein Hinweis: In der Festschrift, die anlässlich des 100 jährigen Bestehens unserer Schule im vergangenen Herbst erschienen ist, ist unsere Homepage auch erwähnt, jedoch aufgrund eines Versehens der Redaktion mit einer falschen Adresse. Wir distanzieren uns ausdrücklich von den Inhalten, die unter dieser Adresse zu finden sind!

Bleibt uns nur noch zu sagen, daß wir uns sehr auf Deinen Besuch auf unserer Homepage freuen und hoffen, daß Du Gefallen daran findest!

Alle Alt-St.Paulerinnen und Alt-St.Pauler sind zur Mitarbeit herzlich eingeladen! (-dieter-)

MATURA-TREFFEN

Zusammengelegte Maturatreffen mit Besichtigung des renovierten Gymnasiums am 20. April 2002 in St.Paul

Für die Alt-St.Paulerinnen und Alt-St.Pauler die im Jahr 2002 ein rundes oder halbrundes Maturajubiläum feiern, gibt es heuer die Möglichkeit dieses gemeinsam mit anderen Jahrgängen in St.Paul zu begehen. Vom Alt-St.Pauler Team wird ein gemeinsames Treffen im Stiftsgymnasium St.Paul organisiert. Als Termin wurde mit Direktor Pater Paulus Kaimbacher der 20. April 2002, ein Samstag, vereinbart.

Vormittags: Vorträge und Berufsberatung

Dieser Tag ist ganz den Schülern und ehemaligen Schülern des Gymnasiums gewidmet. Am Vormittag stehen die diesjährigen Maturanten im Mittelpunkt: für sie findet in der Schule eine Berufs- und Studienberatung statt.

Alle Interessierten haben die Möglichkeit mit Alt-St.Paulern über ihre beruflichen Vorstellungen zu diskutieren und sich Tips aus erster Hand zu holen. So wird es für sie leichter, sich ein praxisnahes Bild ihres Berufswunsches zu machen.

Für die 4. Klassen stehen zwei bis drei Kurzvorträge von Alt-St.Paulern über spezifische Themen am Programm, die mit einer Diskussionsrunde abgeschlossen werden sollen.

Wer bei der Berufsberatung bzw. der Vortragsreihe mitwirken möchte, möge sich bitte beim Alt-St.Pauler Team melden!

Wie wir von den regelmäßigen Treffen wissen, gibt es wirklich sehr viele unter uns, die Interessantes aus ihrem (Berufs)-Leben zu berichten haben - lassen wir auch andere an diesen Erfahrungen teilhaben!

Nachmittags: Empfang, Small Talk und Schulrundgang

Um 14 Uhr beginnt dann das eigentliche Maturatreffen in den frisch renovierten Räumlichkeiten des Stiftsgymnasiums. Bei einem St. Pauler Schmankerl-Buffer und Erfrischungen werden sich ehemaligen Maturanten und Lehrer zum Small Talk treffen und können bei einer Führung durch unsere im neuem Glanz erstrahlende 100 Jahre alte Schule Erinnerungen und Anekdoten auffrischen.

Abends: Klassentreffen

Danach treffen sich in geselliger, fröhlicher Runde die einzelnen Maturaklassen und können Ihre Paukerjahre bis in die Morgenstunden Revue passieren lassen.

Festgottesdienst am Sonntag

Am Sonntag, den 21.4.2001 um 11 Uhr feiern wir gemeinsam einen Festgottesdienst in der Stiftskirche bei dem wir unserer verstorbenen Schüler und Lehrer gedenken. Die Koordination der einzelnen Jahrgänge und die Zusendung der Einladungen erfolgt durch das Alt-St.Pauler Team in Absprache mit den Sprechern der teilnehmenden Klassen.

Wer noch nicht kontaktiert wurde und dabei sein möchte, möge sich bei uns melden!

Alle sind eingeladen!

Selbstverständlich sind auch all jene Alt-St.Pauler, die heuer kein Maturajubiläum begehen, aber gerne mit den anderen gemeinsam plaudern und sich die Schule wieder einmal anschauen wollen, beim Empfang in der Schule herzlich willkommen!

(-peter-)

Kontakt für das Maturatreffen

Peter Dielacher

(Adresse siehe letzte Seite)

SALZBURGER FESTSPIELE

Wir fahren gemeinsam zur Aufführung vom "Jedermann" und zu einem AS-Treffen!

Wie Du sicherlich der Tagespresse entnommen hast, wird Burgschauspieler Peter Simonischek (MJ 1965) bei den Salzburger Festspielen 2002 als "Jedermann" am Domplatz im "Spiel vom Sterben des reichen Mannes" zu sehen sein. Zur Vorstellung am **Freitag**,



den 23. August 2002 werden wir für Dich eine Tagesfahrt, die wir mit einem "Salzburger AS-Treffen" verbinden möchten, organisieren. Dr. Erich Marx (AS, MJ 1965), Direktor des Museum Carolino Augusteum in Salzburg, hat sich freundlicherweise bereit erklärt, uns bei den Kartenreservierungen zu helfen. Wir hoffen, daß es gelingt, ausreichend Karten in drei Preiskategorien für alle interessierten AS zu reservieren.

Kartenpreise und Busrouten

Kartenpreis pro Stück: zwischen 24 und rund 62 Euro. Dazu käme noch ein Anteil für die Busfahrt. Die Kartenvergabe erfolgt nach Zeitpunkt der Bestellung und vorhandener Kartenanzahl.

Ein Bus fährt von Graz über Wolfsberg, Klagenfurt und Villach (**Route 1**). Kontakt: Peter Dielacher.

Ein zweiter Bus fährt von Wien, über St. Pölten und Linz (**Route 2**) nach Salzburg. Kontakt: Rainer Parz.

Die Adressen und Telefonnummern findest Du auf der letzten Seite.

(-rainer-)

TREFFEN IN GRAZ

Ein Bericht von unseren monatlichen Treffen im Gösser Bräu: Geselliges, Vorträge, Diskussionen.

Bei unseren Zusammenkünften im Herbst 2001 konnten wir einige Alt-St.Pauler neu in unserer Runde begrüßen. Vor allem daß viele AS jüngerer Maturajahrgänge gekommen sind, hat uns wirklich gefreut! Am 27.11.2001 konnte uns Univ.-Prof. Dr. Siegfried Bauer, MJ 1948, mit seinem Vortrag "Klimawandel zwischen Wissenschaft und Politik" begeistern. Die nicht mehr enden wollende Diskussion hat die Aktualität dieses Themas widerspiegelt. Das große Interesse bei diesem ersten etwas anders ablaufenden Alt-St.Pauler Abend hat unser Vorhaben bestätigt, weitere Vorträge in diesem Jahr zu organisieren.

Dank an Artur

Dr. Artur Karisch sei ein herzliches Dankeschön für seine Unterstützung und großzügige Spende, anlässlich seiner Übergabe an das junge Alt-St.Pauler Team ausgesprochen.

...und Wolfgang!

Bedanken möchten wir uns auch bei Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Köle (MJ 1939) für die Vertretung der Alt-St.Pauler bei den Begräbnissen von Ernst Schwartz (MJ 1925) und Dr. Egon Jauerer (MJ 1938).

In beeindruckender Wortwahl transportierte er Erinnerungen aus der St.Pauler Schulzeit in die Gegenwart. Herr Schwartz hat als einziger noch lebender Angehöriger seiner Maturaklasse im Jahr 2000 sein 75(!)jähriges Maturajubiläum in St.Paul mit einer Abordnung von Alt-St.Pauler aus Graz gefeiert.
(-Erich, Peter-)

TERMINE GRAZ 2002

Jeden letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr im **Gösser-Bräu**, Neutorgasse 48, im Jägerstüberl im 1.Stock.
Bitte beachte, daß die Treffen während der Schulferien nicht stattfinden.

26. Februar
26. März
30. April
28. Mai
25. Juni

Kontakte Graz:
Erich Vogl (MJ 1965)
Peter Dielacher (MJ 1977)
Adressen siehe letzte Seite

TREFFEN IN WIEN

Daß Wien anders ist, weiß jeder. Daß Wien die größte Stadt Kärntens ist, ist auch schon längst kein Geheimnis mehr...

Vorbereitungen

Die Tatsache, daß in Wien auch sehr viele Alt-St.Paulerinnen und Alt-St.Pauler (ungefähr 300) leben, ist auch nicht wirklich neu.

Die Idee, daß es vielleicht nett wäre, wenn sich Alt-St.Pauler in ungezwungener Atmosphäre zum Gedankenaustausch treffen können, musste auch nicht neu erfunden werden, aber der Idee musste neues Leben eingehaucht werden.

Deswegen fassten einige Alt-St.Paulerinnen und Alt-St.Pauler im Frühjahr 2000 den Entschluss, daß es am 5. Oktober 2000 eine Neuauflage der in Vergessenheit geratenen Treffen im Restaurant "Smutny" im 1. Wiener Bezirk geben sollte.

Bis es soweit war, waren viele organisatorische Vorarbeiten notwendig.

Um per Brief und e-mail Kontakte zu den ehemaligen SchülernInnen unseres Gymnasiums herzustellen zu können, mußten, und müssen ständig, zahlreiche alte Adressen - teilweise noch Adressen der Eltern in Kärnten - auf den neuesten Stand gebracht werden.

Das erste Treffen

Doch die "Premiere" wurde ein voller Erfolg. Erfreulicherweise trafen sich rund 30 Personen, u.a. auch der bekannte Burgschauspieler Peter Simonischek (MJ 1965). In gemütlicher Atmosphäre kam es zu ersten Gesprächen zwischen Alt (ältester Teilnehmer: MJ 1933!) und Jung (jüngste Teilnehmer: MJ 2000), Bekanntschaften wurden geknüpft oder vertieft.

Wechsel auf den Uni-Campus

Aufgrund der Anregungen einiger Teilnehmer fand nach dem dritten Treffen ein Lokalwechsel statt. Wir übersiedelten ins "Universitätsbräu" im alten AKH-Campus in den neunten Bezirk.

Der Zustrom neuer Interessierter - zwischen 20 und 40 Besucher - riss auch bei den nächsten Treffen in der neuen Lokalität nicht ab. Im Gegenteil, ein "Huckn bleiben" bis zur Sperrstunde und sogar über diese hinaus hat sich eingebürgert.

Alte und neue Anekdoten ...

Gespannt lauschen jüngere Jahrgänge älteren Jahrgängen über die Zeiten als es im Konvikt noch das Internat gab oder über die Geschichten der Tante Anni vom "Sternweiß", die vor dem Cafe die Schüler warnte, wenn Professoren im Cafe saßen oder bei der man Briefmarken, die für Briefe nach Hause bestimmt waren, gegen Eis eintauschen konnte.

Aber auch die jüngeren Maturajahrgänge haben Neuigkeiten von der altherwürdigen Schule zu berichten, die mit großem Interesse aufgenommen werden.

... und Vorträge

Zusätzlich zu den geselligen Abenden finden auch Vorträge von Alt-St.Paulern über ihre Berufsbilder oder spezielle Themen statt. Eröffnet hat diese Reihe Dkfm. Dr. Heinrich Pichler (MJ 1953) mit einem Vortrag zum Thema "**Wahlen unter Beteiligung der OSCE - die aktuelle politische Lage am Balkan**". Die Anwesenden haben die Ausführungen als höchst informativ, sehr interessant und unterhaltsam und perfekt vorgetragen empfunden! Diese Reaktionen bestärkten

uns darin, die Themenabende weiter fortzuführen.

Für Neugierige finden sich auf der Homepage auch die Namen der bisherigen Teilnehmer.

Komm doch auch vorbei!

Im Falle weiterer Fragen wende dich bitte an jemanden aus dem Wiener Team - siehe letzte Seite.

Hoffentlich bis zum nächsten Treffen!
(-bernhard-)

TERMINE WIEN 2002

An jedem ersten Mittwoch alle 2 Monate um 19.30 im **Universitätsbräu (Kellerg'wölb)**, im Campus - Altes AKH, 1090 Wien Alserstraße 4 (im 1. Hof rechts hinten)

6. März
3. April
5. Juni
2. Oktober
4. Dezember

TERMINE KLAGENFURT 2002

Die Treffen finden an jedem ersten Mittwoch jeden Monat ab 20.00 im Restaurant "**Siebenter Himmel**" in der Osterwitzgasse 12 statt.

Kontakt: Wilfried Westritschnig (MJ 1966)
Adresse siehe letzte Seite

STUDIEN- UND BERUFS- INFORMATION

Durch das Vermitteln von Praxistips und die Job- und Wohnungsbörse sollen Informationen weitergegeben und der Einstieg in Studium oder Beruf erleichtert werden.

Studien- und Berufsinformation

Eines unserer "größeren" Projekte ist die Betreuung einer eigenen Studien- und Berufsberatung: Erfahrungen von Alt-St.Paulerinnen und Alt-St.Paulern (AS) in Studium und Beruf sollten unserer Ansicht nach den jetzigen Gymnasiasten, Maturanten, sowie AS, die derzeit in Berufsausbildung sind, verstärkt zu Gute

kommen.

Hiezu bieten wir Studien- und Berufsinformationsveranstaltungen und individuelle Beratungsgespräche mit AS an. Dies soll in enger Zusammenarbeit mit den an der Schule tätigen Berufsberatern, Frau Prof. Mag. Helga Rüther (MJ 1966) und Herrn Prof. Dr. Adolf Schriebl erfolgen. Diese Beratungen und Gespräche werden sowohl in der Schule (das erste im Rahmen des AS-Treffens am 20. April 2002, (s. eigener Beitrag), über unsere Homepage als auch im Rahmen unserer Treffen sowie besonders in persönlichen Gesprächen erfolgen. Alle AS im Team stehen für Anfragen gerne zur Verfügung. Wir werden uns sehr bemühen, die Anfragen so zu koordinieren, daß von oder mit einer/m AS der gewünschten Studienrichtung bzw Berufsgruppe ein persönliches Gespräch vereinbart wird, um die Fragen und Anliegen ausführlich zu besprechen. Wenn möglich, soll dabei auch der berufliche Alltag in der Praxis vermittelt werden.

Es hat sich in den letzten Monaten in einigen konkreten Anfragen gezeigt, daß AS in diesen wichtigen Fragen sehr persönlich und vielleicht sogar "berufsbezogener" beraten können, als dies anderen Organisationen möglich ist. Jedenfalls kann ein persönliches Gespräch mit jemandem, der den gewünschten Ausbildungs- und Berufsweg einschlug und an derselben Schule maturierte, für jeden Interessierten eine unschätzbare Ergänzung sein.

Bei diesem Vorhaben sind wir jedoch besonders auf Deine Hilfe angewiesen: Wir möchten Dich ganz herzlich bitten, an diesen Beratungen mitzuwirken!

Leider wissen wir derzeit noch nicht von allen AS, welchen Beruf sie ausüben (oder ausgeübt haben) oder welche Berufsausbildung sie derzeit absolvieren. Wir dürfen Dich deshalb höflich bitten, die in dieser Ausgabe am Ende abgedruckte Adreßkarte auszufüllen und an uns zu schicken oder das Formular auf der Homepage zu benutzen.

Um entsprechende Angebote als wertvolle (Start-)Hilfe für unsere jungen Absolventinnen und Absolventen sowie Schülerinnen und Schüler der Oberstufe dürfen wir Dich sehr herzlich bitten.

(-dieter, rainer-)

DANK AN ARTUR

Hofrat Dr. Artur Karisch - 35 Jahre im Dienst der Alt-St. Pauler
Eine Laudatio von Erich Vogel.

In der Geschichtswissenschaft wird ein Jahrhundert mit drei Generationen definiert. Als Du im Mai dieses Jahres nach mehr als fünfunddreißig Jahren die Funktion des Sprechers der Alt-St. Paulerinnen und Alt-St. Pauler zurücklegtest, hast Du damit die Geschichte einer ganzen Generation dieser Vereinigung gelenkt.

Im Wechselspiel der Jahre war Dir stets der Zusammenhalt der Alt-St. Pauler ein besonderes Anliegen und Du hast mit großem Engagement den Dialog mit Stift und Schule gepflegt. Auch hast Du es verstanden, die Unterstützung der Absolventen für ihre Ausbildungsstätte - wie zum Beispiel mit der Bausteinaktion - "anzukurbeln", und damit die Verbundenheit unserer Vereinigung zu dokumentieren. Nun hast Du die Geschichte der Alt-St. Pauler in die Hände Deiner jüngeren Nachfolger gelegt, die versuchen wollen, die Tradition von St. Paul mit der Moderne zu verknüpfen.

Am Umfang der übergebenen Unterlagen konnte man ermessen, wie viel Arbeit Du neben Deiner erschöpfenden beruflichen Tätigkeit für die Alt-St. Pauler geleistet hast.

Wir wollen Dir dafür unseren tiefempfundenen Dank aussprechen und Dich bitten uns Deine Zuneigung zu unserer Vereinigung, welche Du viele Jahre hindurch geprägt hast, zu erhalten.

In diesem Sinne grüßen Dich Deine Alt-St. Paulerinnen und Alt-St. Pauler:

"AD MULTOS ANNOS"
(erich-)

COMENIUS-PROJEKT

Schüler und Lehrer nehmen an einem europaweiten Programm zur Förderung der Zusammenarbeit teil. Ein Gastbericht von Prof. Dr. Rudolf Freisitzer.

Die Projektidee

Das Comenius-Programm ist ein von der

EU geförderter Teilbereich des Sokrates-Programmes, dessen Grundlage der Vertrag von Maastricht ist. Das Hauptziel liegt in einer engen Zusammenarbeit der europäischen Mitgliedstaaten. Im Bildungswesen soll eine "europäische Dimension" erlangt werden, es soll eine "verstärkte Förderung des Fremdsprachenunterrichts, Förderung der Mobilität der Lernenden und Lehrenden, eine verbesserte Anerkennung von Studienaufenthalten im Ausland und eine Ausweitung des Informations- und Erfahrungsaustausches über die Bildungssysteme in der EU" stattfinden.

Mit Hilfe des Comenius-Projektes soll den Schülern die "europäische Dimension" durch ihre Lehrer vermittelt werden. Ein Lehreraustausch ist daher vorgesehen und wünschenswert. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit, einen Schüleraustausch im Rahmen des Comenius-Programmes durchzuführen (max. 2 - 4 Schüler pro Jahr). Einige Kollegen des Stiftsgymnasiums haben am Lehreraustauschprogramm teilgenommen (so in England, Italien und Schweden; bzw. haben Kollegen aus England und Italien unsere Schule besucht) und haben voll Enthusiasmus über ihre Erfahrungen an den Partnerschulen an Informationsabenden die Schüler, Lehrer und Eltern informiert.

Durch die bei den Treffen fixierten Projektarbeiten wird aber auch die fächerübergreifende Zusammenarbeit der Lehrer der teilnehmenden Schulen gefördert und forciert. Dadurch öffnen sich für die Unterrichtsgestaltung in allen Gegenständen neue Möglichkeiten, was sich sehr positiv auf das gesamte Schulklima auswirkt bzw. ausgewirkt hat.

"Eureka Europa"

Das Stiftsgymnasium St. Paul hat im Schuljahr 1996/97 damit begonnen, Partnerschulen in Europa zu suchen, um an diesem Bildungsprojekt teilzunehmen. So kam im Februar 1997 das erste Arbeitsgespräch in St. Paul zustande, an dem damals Vertreter einer englischen und italienischen Partnerschule teilnahmen. Nachdem die nationale Agentur die Durchführung des Projektes gebilligt hatte, konnte das damals noch in den Kinderschuhen steckende Unterfangen in Angriff genommen werden. Im Herbst 1997 fand in Ingleton/Großbritannien das zweite Arbeitsgespräch statt, wobei bereits umfangreiche Schülerarbeiten analysiert und ausgetauscht wurden: Standort der Schulen, Pläne der Schulgebäude und der Klassenzimmer, Stundenpläne,

Schülerzeitungen, aktuelle Jugend- und Umweltprobleme/Umfrage, Tagesablauf der Schüler, aktuelle Fernsehsendungen, Werbespots, Musik. Plakate und Collagen wurden hergestellt, Videofilme gedreht, Fernseh- und Radiosendungen aufgenommen. Das Projekt bekam den vielversprechenden Titel "Eureka-Europa" - Europa als Schmelztiegel.

Die Projektgruppe hatte sich zu dieser Zeit schon um einen Teilnehmer erweitert, eine schwedische Schule wurde in den Arbeitskreis miteingebunden. Weiters wurden bei diesem Arbeitsgespräch die nächsten Schritte festgelegt: Sport und Spiel, Kauf- und Essgewohnheiten der Menschen, beliebteste Kinder- und Jugendbücher, Landwirtschaft, Pflanzen- und Tierwelt der jeweiligen Region.

Alle waren bemüht, die Schülerarbeiten auch einer größeren Öffentlichkeit zugänglich zu machen; in St. Paul wurde dafür ein Raum im Parterre des Konvikts eingerichtet. Genau drei Jahre lang konnte dieses 1. Comenius-Projekt an unserer Schule durchgeführt werden, und es muss gesagt werden, zum Wohle der gesamten Schule. Denn nicht nur Lehrer und Schüler wurden in dieses Projekt miteingebunden, sondern auch die Eltern. So begleitete u.a. die Obfrau des Gymnasiums Barbara Pressl die St. Pauler Lehrer zu zwei Arbeitsgesprächen nach Frankreich und England.

Es geht weiter...

Nach Ablauf der drei Jahre wollte die Kollegenschaft selbstverständlich ein neues Projekt starten, denn die Sinnhaftigkeit solcher Projekte war allen bewusst geworden. Termingerecht wurde daher bei der nationalen Agentur das Projekt "Life Values- fundamental aspects of democracy in practice" eingereicht.

Das Ziel dieses Projektes ist es, ein tieferes Verständnis für die verschiedenen Kulturen und Lebensweisen in Europa zu schaffen, Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Gewalt vorzubeugen, demokratisches Verhalten, Gleichberechtigung und Chancengleichheit für beide Geschlechter zu verwirklichen, Toleranz und Selbstvertrauen zu fördern.

Leider erhielt unsere Schule am Ende des Schuljahres 2000/01 von der zuständigen nationalen Agentur die Mitteilung, dass das vorgelegte Projekt nicht gebilligt wird. Trotzdem ließ sich die Kollegenschaft nicht davon abhalten, dieses Projekt zu starten. Denn auch unsere Partnerschulen - mittlerweile um eine deutsche und ungarische Schule erweitert - hatten mit den

gleichen Problemen zu kämpfen. Man einigte sich daher, ohne offizielle Förderung dieses Projekt im Schuljahr 2001/02 umzusetzen. Dankenswerter Weise haben sich die zuständigen Vertreter der Alt-St.Pauler nach einem Gespräch dazu bereit erklärt, das Projekt finanziell zu unterstützen, wofür allen, die durch eine Spende ihren Beitrag leisten, herzlichst gedankt werden soll. Die Ausbildung unserer Jugend, der Europäer von morgen, soll unser aller Anliegen sein.

D E N K M A L

Im Zuge der Renovierungsmaßnahmen für das Stiftsgymnasium St. Paul wurde das Studentengefallenendenkmal vorübergehend abgetragen.

Das Budget des Schulerhalters Benediktinerstift St. Paul wurde durch die Renovierungskosten für die Schule stark belastet, daher waren im Herbst 2001 keine Mittel für die Wiedererrichtung vorhanden.

Am 11. Jänner 2002 hat Herr Direktor Pater Paulus Kaimbacher den Alt-St.Paulern nochmals zugesagt, das Denkmal in unmittelbarer Nähe des alten Standortes im Frühjahr 2002 wieder errichten zu wollen. Dieses Vorhaben entspricht auch der von zahlreichen Alt-St.Paulerinnen und Alt-St.Paulern geäußerten Bitte um Wiedererrichtung des Denkmals. Für die Wiedererrichtung des Denkmals haben sich nicht nur Alt-St.Paulerinnen und Alt-St.Pauler jener Generationen ausgesprochen, die es zum Gedenken an ihre gefallenen Mitschüler errichten bzw. 1959 renovieren ließen, sondern auch Angehörige späterer Maturajahrgänge.

Im Gespräch mit Herrn Direktor Pater Paulus wurde von ihm die Bitte um eine finanzielle Unterstützung durch uns Alt-St. Pauler für die Wiedererrichtung ausgesprochen.

Aus den Spenden, die im Laufe des letzten Jahres von den AS zur Renovierung des Stiftsgymnasiums auf das Konto der AS eingingen, wurden zunächst Euro 7.267,28 (ATS 100.000,-) an das Gymnasium überwiesen. Weitere, nach dieser ersten Überweisung eingelangte Spenden in Höhe von Euro 700 (ATS 9.632,21) wurden ebenfalls auf das Konto des Stiftsgymnasiums St. Paul, bei der

Hypo Alpe Adria Bank, Kto. Nr. 140103349, BLZ 52.000, überwiesen.

Wir möchten uns bei allen Spendern sehr, sehr herzlich bedanken. Die Liste der bisherigen Spender ist auf der AS-Homepage veröffentlicht.
(-rainer, peter-)

ADRESSEN- VERZEICHNIS

Derzeit wird die AS-Adressdatei in einer neuen, zentral geführten Datenbank überarbeitet und permanent aktualisiert.

Uns ist bewusst, daß die Weitergabe persönlicher Daten manchmal nicht unproblematisch sein kann. Ohne genaue Kenntnis Deiner Daten ist unsere Arbeit jedoch (wenn überhaupt) nur äußerst eingeschränkt möglich. Wir möchten Dich höflich bitten, uns bei der Aktualisierung Deiner Daten zu helfen und versichern Dir, daß wir Deine Daten nur für AS-Zwecke (Aussendungen/Einladungen, Studien- und Berufsberatung, Informationen vom Stiftsgymnasium, Maturaball-einladung) verwenden werden. Eine Weitergabe Deiner Daten an Nicht-AS wird keinesfalls erfolgen!

Bitte fülle die Antwortkarte aus und sende den Abschnitt an unsere neue Postadresse (siehe letzte Seite) oder verwende das Formular auf unserer Homepage.

Möchtest Du die aktuelle Adresse und/oder Telefonnummer einer/s AS wissen, so schreib uns, ruf an oder schicke über die Homepage Deine Anfrage.

Vielen Dank für Deine Hilfe und Dein Vertrauen!

(-rainer-)

NEUES VOM GYMNASIUM

Renovierung des Stiftsgymnasiums, 100 Jahr-Feier, Festschrift

Der Unterricht im neu renovierten Gymnasium findet bereits seit Anfang Oktober 2001 statt.

Der Termin für eine offizielle Eröffnungsfeier, die im Rahmen der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen des Gebäudes geplant ist, stand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht fest.

Die vom Stiftsgymnasium herausgegebene Festschrift zum 100jährigen Bestehen des Gymnasiums ist bereits erhältlich.

Nach Überweisung von 15,- Euro auf das Konto der Schule bekommst du die Festschrift umgehend zugeschickt. Bitte gib Namen und Adresse deutlich an, damit der Versand reibungslos abgewickelt werden kann!

Bankverbindung der Schule:

Hypo Alpe Adria St.Paul, BLZ 52 000
Konto 00440478760 , Kennwort
"Konviktskopierer"

Die Homepage des Stiftsgymnasiums findest du unter: <http://members.aon.at/gym-stpaul/index2.htm>

Die e-mail Adresse lautet:

stiftgym-stpaul@lsr-ktn.gv.at

JAHRESBERICHTE

Der Jahresbericht 2000/01 ist zum Selbstkostenpreis von 11 Euro über die Bibliothek erhältlich. Nach der einmaligen Bestellung bekommst Du ihn dann automatisch jedes Jahr zugeschickt. Das Abo kannst du bis zum 30.Mai jeden Jahres bei der Bibliothek der Schule kündigen (per Tel, Fax, Mail). Auch Jahresberichte älterer Jahrgänge können, soweit noch lagernd, auf diese Weise bestellt werden.

Bestellmöglichkeiten per E-Mail:

Bibliothek-StGym.StPaul@gmx.at
oder

telefonisch bei Hr. Prof. Josef Röck
unter der Tel. Nr. 04357 - 3843 DW 16

NEUES VON ALT-ST.PAULERN

* soweit uns bekannt *

Sponsionen, Promotionen

Roland Baumgartner (MJ 1992) zum Dr.med.univ.

Bernhard Gartner zum Mag.iur. in Wien
Mathias Horacek (MJ 1988) zum Dr. med. in Graz

Prof. Maria Kollmann (MJ 1995) zur Mag.phil. der Romanistik und Germanistik in Graz

Michaela Petulnig (MJ 1995) zur Mag.iur. in Graz

Ulrike Schlossinger (MJ 1991) zur DI an der TU Graz

Ines Schlossinger (MJ 1990) zur Mag.rer.soc.oec. an der WU Wien

Mag. Robert Schmid (MJ 1985) zum Dr.

in Klagenfurt, Titel der Dissertation: "Neue Wege in der Kundenbindung"

Martina Six (MJ 1997) zur DI (FH) am Joanneum Graz

Bernhard Streit (MJ 1993) zum Mag. pharm

Andrea Wieland (MJ 1995) zur DI Mag.theol. Bernhard Tschrepitsch zum

Mag.rer.soc.oec. an der WU Wien

DI Markus Weinberger (MJ 1992) in Graz zum DI (Wirtschaftsingenieurs- und Bauwesen) Er ist neuer Standortmanager des LIZ - Lavanttaler Innovationszentrum (in Zukunft K-Tech-Zentrum).

Katharina Raß (MJ 1991) zur Dr.med., Graz

Margart Otti zur DI, TU Graz

Günther Tschrepitsch (MJ 1992) zum Mag.rer.soc.oec., WU Wien

Thomas Dielacher (MJ 1992) zum DI, industrieller Umweltschutz, Leoben

Gerhard Gritsch, MJ 1992, wurde zum

Magister der Rechtswissenschaften an der Uni Graz

Auszeichnungen

Daniel Pajank (MJ 2001) erhielt den 1. Preis der Österr. Volkswirtschaftlichen Gesellschaft für Fachbereichsarbeiten (sämtliche Unterrichtsgegenstände). Titel der Arbeit: Die Osterweiterung der EU - polit. und ökonom. Aspekte. Die Arbeit ist auf unserer Homepage veröffentlicht.

Univ.-Ass. (WU Wien) Dr.iur. Gerald Eberhard, MJ 1991, wurde für seine wissenschaftliche Untersuchung "Inländer-Grundrechte im Lichte des Gemeinschaftsrechts" der Förderungspreis 2001 der rechtswissenschaftlichen Zeitung "Juristische Blätter (JBl)" zugeprochen.

Eheschließungen

Ing. Ines Fischer (MJ1990) mit Hr. Heine
Mag. Rosamunde Sträubnig (MJ 1994) mit Christian Hartl

Mag. Carmen Tatschl-Hlade (MJ 1990) mit DI Christian Hlade

Todesfälle

Dr. Ferdinand Beer (MJ 1928) am 7.05.2001

KR Mag. Gustav Häusler (MJ 1926) am 1.8.2001

Dr. Egon Jaufer (MJ 1938) am 28.11.2001

DI Walter Pichler (MJ 1923) am 17.12.2001

Dr.med.vet. Michael Sumper (MJ 1943?) am 26.12.2001

Ernst Schwartz (MJ 1925) am 11.10.2001

Mag. Arnold Weinberger (MJ 1974) am 31.1.2001

KONTAKTADRESSEN AS - TEAM

DI Peter Dielacher (MJ 1977)

8053 Graz; Zeugamtsweg 23

0316 - 57 88 01

0664 - 91 34 248

dielacher.brunnenbau@aon.at

Mag. iur. Rainer Parz (MJ 1990)

1090 Wien, Hörlgasse 5/4

0664 - 30 20 359

rainer.parz@nistelberger.at

Dr. Wilfried Westritschnig (MJ 1966)

9020 Klagenfurt, Franz Wurm-Weg 7

0463 - 45 0 55

w.westritschnig@mrct.at

Mag. Ines Schlossinger (MJ 1990)

0650 - 650 46 37

ines.schlossinger@utanet.at

C. Dieter Kohl (MJ 1997)

0664 - 3834 391

c-dieter.kohl@aon.at

Erich Vogl (MJ 1965)

8045 Graz, Dürrgrabenweg 12A

0316 - 69 65 46

erich.vogl@aon.at

Prof. Mag. Bernd Locker (MJ 1987)

04357 - 23 56

berndlocker@gmx.net

Weitere Kontakte Wien:

Katrin Scharf (MJ 1999)

katrin.scharf@orf.at

Regina Fleischer (MJ 1999) regi@physik.htu.tuwien.ac.at

Mag. Bernhard Gartner (MJ 1995) gartnerbernhard@hotmail.com

**RED ZAC
SCHLOSSINGER**
Planung und Installation
von Heimkino und HiFi
Wolfsberg, 04352-2502

Selbstverständlich sind alle Mitarbeiter im Team ehrenamtlich tätig. Einige unserer Aktivitäten (Aussendungen, Homepage, Projektunterstützung) können jedoch nicht ohne finanzielle Zuwendung umgesetzt werden. Zum Teil werden wir von der Wirtschaft unterstützt. Wenn auch du unsere neuen Aktivitäten fördern möchtest, wären wir für jede finanzielle Hilfe dankbar!

Unsere Bankverbindung:
 Hypo Alpe Adria St.Paul BLZ 52 000
 Kto.Nr. 14.017.6281



POSTADRESSE

Alt-St.Paulerinnen und Alt-St.Pauler
 p.A. Öffentliches Gymnasium des
 Benediktinerstiftes St. Paul im Lavanttal
 Gymnasiumweg 5
 9470 St. Paul
 e.mail: post@altstpauler.at
<http://www.altstpauler.at>

Bitte hier abtrennen und schicken !

Familienname:
 Familienname vor Ehe:
 Vorname(n):
 Maturajahrgang: MJ
 Titel/Akad.Grad:
 Zustelladresse: PLZ/Ort:
 Straße:
 Tel. priv.: Handy.:
 Fax: E-Mail:
 Homepage:
 Studium/Universität/FH:
 Beruf (bitte auch, wenn bereits in Pension)
 Beschäftigt bei:
 Adresse Beruf: PLZ/Ort.....
 Straße:
 Tel. berufl. Fax berufl.:
 Zusendung der „Alt-St.Pauler Nachrichten“ per Post (2 mal jährlich)
 (Zutreffendes bitte ankreuzen) JA
 NEIN